

[30299.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:
Cholevius, Erl. zu Goethe's Hermann u. D. Mäger, genet. Methode d. schulm. Unterrichts in fremden Sprachen.
Weber, Schiller's W. Tell.
Wood, die Grafentöchter.

[30300.] E. Steiger in New-York sucht u. erbittet Offerten:
1 Ueber Land u. Meer 1866. Cplt. Gut
1 Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine. 1—3. Hft. (1871. October—Decbr.). | ge-
halten.

[30301.] R. Schönborn's Buchhandlung in Sagan sucht:
1 Steiner, Abhängigkeit geometr. Gestalten.
1 Möbius, barycentr. Calcul.

[30302.] C. Herm. Serbe in Leipzig sucht u. erbittet Angebote:
Aeltere Schriften, auch Zeitschriften, über Theater und was dem anhängt.

[30303.] Adolf Bonnier in Stockholm sucht:
1 Etzel, A. v., Vagabondenthum u. Wandelleben in Norwegen. 1870.
1 Navarrete, Fernandez de, M. de Cervantes Saavedra's Leben, herausg. von der Span. Akademie. 1819. (Spanisch.)

[30304.] L. A. Kitter in Leipzig sucht:
Hagenow, Runensteine. — Maßch, Altherthümer d. Obotriten. — Pallas, nordische Beiträge. — Kirchhoff, Runenalphabet. — Munk, Runeninschriften. — Hanus, slavische Runenfrage. — Grimm, Runen. — Clüber, Beschreibung von Mecklenburg. — Rumohr, über Runen. — Dobrowsky, über Runen. — Levezow, Runendenkmäler. — Boll, Prilwitzer Idole. — Dobrowsky, slavische Sprachkunde. — Wuttke, Städtebuch von Posen. — Hinrichs' Bücherskatalog 1856. 2. Semester.

[30305.] M. Waldbauer's Buchhdg. in Passau sucht:
1 Grote, Gesch. Griechenlands.
1 Holzmann, dtsc. Altherthümer.

[30306.] Hermann Koch in Rostock sucht:
Crusius, Logik oder Weg zur Gew. Leipzig 1747.

[30307.] Aug. Schulz in Göslin sucht billig:
1 Ullmers, römische Schlendertage.
1 Pöppig, ill. Naturg. des Thierreichs.

[30308.] A. Fiedler in Breslau sucht billigst:
1 Gegenwart 1872 cplt., 1873, soweit erschienen.
1 Bernstein, Volksbücher.

[30309.] Carl Knobloch in Leipzig sucht und bittet um schleunigste Einsendung von Offerten auf:
Sämtliche Retcliffe'sche Romane. (Gut gehalten.)

[30310.] Die Schletter'sche Buchh. (H. Stuttsch) in Breslau sucht:
1 Gerhard, etruskische u. campanische Vasenbilder.
1 Hirt, Geschichte d. Baukunst.
1 Schröter, d. Wissenschaft d. Lebens. 5 Hft. Hierfür zahlen einen sehr guten Preis.
Offerten erbitten direct.

[30311.] H. Behold in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:
1 Meyer's Conversationslexikon.
1 Nägeli, Vorlesungen über Musit.

[30312.] Eugen Kroll in Salzburg sucht:
1 Schauenstein, Lehrb. d. gerichtl. Medizin.

[30313.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Allgem. homöopath. Zeitung. Bd. 80.

[30314.] Faesch & Gris in Wien suchen:
1 Wyell, Alter d. Menschengeschlechts. 3. Aufl. Leipzig 1867.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[30315.] Dringende Bitte! — Von: Langwieser, Du Bois-Reymond's „Grenzen des Naturerkennens“

ist mein Vorrath gänzlich erschöpft und ersuche ich ebenso freundlich als dringend um gef. sofortige Rücksendung aller unverkauften Exemplare, da ich zahlreiche feste Bestellungen unerledigt zu lassen gezwungen bin.

Ich vergüte gern das Porto, falls die Sendung mit directer Post (pr. Kreuzband) erfolgt.

Nach dem 15. Septbr. d. J. eintreffende Remittenden könnte ich nicht mehr annehmen.

Wien, 5. August 1873.

Karl Czermak,
Buchhandlung für Medicin und Naturwissensch.

[30316.] Bitte um schleunigste Zurücksendung.— Alle Handlungen, welche noch remissionsberechtigte Exemplare von:

Fischer, Lehrgang der Stenographie. in Händen haben, ersuche wiederholt um sofortige Rücksendung.

Als letzten Termin, bis zu welchem ich Remittenden von diesem Werke annehme, seje ich 31. August fest und werde die Rücknahme später eingehender Exemplare entschieden verweigern, und mich eventuell auf diese Anzeige berufen.

Langensalza, 6. August 1873.

Moritz Ditter's Buchhandlung,
vorm. Th. Moritz' Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[30317.] Einen Gehilfen, der durchaus zuverlässig ist, sucht G. F. Lenz in Berlin.

[30318.] Wir suchen einen jüngeren Herrn Gehilfen zu engagiren. Anständige Sortimentskenntnisse, Zuverlässigkeit in der Buchführung sowie saubere Handschrift sind Bedingung. Eintritt könnte auch in Nähe erfolgen.

Krüss'sche Buchhandlung in Ingolstadt.

[30319.] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Krakau suche ich zum 1. October d. J. einen im Verkehr mit dem Publicum gewandten, in Correspondenz und Buchführung sicheren und mit allen Branchen des Sortimentshandels vertrauten Gehilfen. Die Herren, welche der polnischen Sprache mächtig sind, mögen ihre Offerten in dieser Sprache gefälligst an mich richten. (Der Eintritt kann auch früher geschehen.)

Krakau.

A. Nowoleski.

[30320.] In meinem Sortiment wird demnächst die erste Stelle vacant, welche ich mit einem in allen Arbeiten des Sortiments erfahrenen und im Verkehr mit einem seinen Publicum gewandten Gehilfen zu besetzen wünsche.

Fertigkeit in französischer und englischer Conversation ist Bedingung und erhalten jene Offerten den Vorzug, die von der Versicherung längeren Bleibens in dieser völlig selbständigen und sehr angenehmen Stellung begleitet sind.

Salär den Leistungen angemessen.

Carlsbad, 10. August 1873.

H. Dominicus (Hans Heller).

[30321.] Wir suchen für unsere, mit Buchdruckerei und wöchentlich zweimaligem Erscheinen eines Localblattes verbundene Buchhandlung zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen, durchaus zuverlässigen jungen Gehilfen.

Gef. Anträge unter abschriftlicher Beilage der Bezeugnisse erbitten direct.

Hörde, den 4. Aug. 1873.

May & Co.,
Buchhandlung und Buchdruckerei.

[30322.] Gesucht für eine Musikalienhandlung ein junger Mann, der tüchtig in der musikalischen Literatur bewandert und gewandt als Verkäufer ist. Offerten unter R. Z. 390. nimmt die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg entgegen.

[30323.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird ein zuverlässiger Geschäftsführer, welcher mit der französischen und englischen Correspondenz vertraut ist und eine hübsche Handschrift besitzt, zum baldigsten Antritt gesucht. Die Stellung ist, bei gutem Salär, eine sehr angenehme.

Offerten sub M. B. 100., womöglich mit Photographie, nimmt Herr F. A. Brodhaus in Leipzig entgegen.

[30324.] Ein besonders im Laden tüchtiger junger Mann, im Alter von 25—28 Jahren, der im Stande ist, den Prinzipal zu vertreten, findet baldigst Stelle. Gef. Offerten A. B. 30. poste restante Heidelberg.

[30325.] Für ein Berliner Antiquariat — vorherrschend wissenschaftlicher Richtung — wird unter günstigen Bedingungen ein junger Mann gesucht, welcher möglichst schon in einem ähnlichen Geschäft mit Erfolg gearbeitet hat. Offerten unter Chiffre A. Z. # 46., mit näherer Angabe des bisherigen Bildungsganges, befördert die Exped. d. Bl.